

REGIONALGRUPPE HANNOVER

Antrittsvorlesung von Privatdozentin Dr. med. Carmen Dingemann



Foto: Privat

v.l.n.r.: Dr. Ilsemarie Horst, Ilsemarie Voigt, PD Dr. med. Carmen Dingemann, Prof. Dr. med. Katja Kollweh

Am 03. Februar 2017 wurde DÄB-Mitglied Dr. med. Carmen Dingemann die Venia Legendi für das Fach Kinderchirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover verliehen. In ihrer Antrittsvorlesung mit dem Titel „Chirurgin zwischen Karriere und Kind – so kann die Operation gelingen“ wurden die Vereinbarkeit von Beruf und Familie kritisch beleuchtet und zahlreiche Lösungsansätze für potentielle Herausforderungen geboten. Als universitär tätige Kinderchirurgin in der Position einer Oberärztin und Mutter von drei Kindern ist sie immer wieder mit diesen Herausforderungen konfrontiert. Die akademische, literaturbasierte Auseinandersetzung mit diesem Thema machte ihre Vorlesung sowohl für Laien als auch für Mediziner*innen unterschiedlicher Fachrichtungen interessant.

Privatdozentin Dr. med. Carmen Dingemann absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an den Universitäten Gießen, Würzburg, Zürich und Sydney. Seit 2006 ist sie klinische und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Kinderchirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover (Direktor Prof. Dr. med. Benno M. Ure). Während zweier Stipendien an international renommierten Kliniken in London/England (King's College Hospital) und Dublin/Irland (Temple Street Children's University Hospital) war sie auf den Gebieten der hepatobiliären und kolorektalen Chirurgie des Neugeborenen tätig.

Im Jahr 2014 wurde sie aufgrund ihrer hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen während der Facharztweiterbildung für ihren bemerkenswerten Karriereweg mit dem FamSurg-Preis ausgezeichnet. Ihr besonderes Interesse gilt seltenen, angeborenen Erkrankungen des Neugeborenen, die sie zum Thema ihrer kumulativen Habilitationsschrift „Die operative Therapie der Ösophagusatresie – Konzepte und Resultate“ machte. Die Habilitation wurde durch das Ellen-Schmidt-Programm der Medizinischen Hochschule Hannover (Habitationsförderung für Wissenschaftlerinnen) unterstützt. Privatdozentin Dr. med.

Carmen Dingemann ist seit 2015 als Vorstandsmitglied der Regionalgruppe Hannover des DÄB aktiv. ◀

Mitgeteilt von Ilsemarie Voigt, Schriftführerin der Regionalgruppe Hannover

REGIONALGRUPPE LÜBECK

Raus aus der Alltagsroutine

Gerade im Hinblick auf die Ernährung schleichen sich immer wieder ganz unbemerkt Gewohnheiten im Alltag ein – und daher sind wir bei unserem Netzwerktreffen im Mai 2017 der Frage nachgegangen „Was kann meine Ernährung im Praxisalltag für mich tun?“

Angeleitet wurden wir von der Ökotrophologin und Ernährungstherapeutin Alina Kistenmacher. Gemeinsam sammelten wir Ideen, warum manche Gewohnheiten ungesund sind und warum nicht jedes Essen die Energiereserven wieder auffüllt – wie sind diese Gewohnheiten zu durchbrechen und warum profitieren wir im stressigen Alltag? Gemeinsam zauberten wir an diesem lauen Sommerabend in der schönen Hofküche des Biobauernhofes „Ringstedtenhof“ viele bunte Gerichte, die wir anschließend in geselliger Runde gemeinsam probierten – und dabei haben wir verstanden, warum das Motto der Praxis von Frau Kistenmacher lautet: „Iss, was Dich wirklich glücklich macht!“. Durch einen kleinen Vortrag über die Zuweisungsmodalitäten von Patienten und die Möglichkeiten in der Ernährungsberatung bildeten wir uns sogar noch fort. Zum Abschluss durften alle ein schnelles und gesundes Frühstück und eine Mittagessenvariation in Weckgläsern für den nächsten Tag mitnehmen. Das Resümee war: „An einem solchen Abend würden wir am liebsten jeden Monat teilnehmen!“ ◀

Wir danken dem Verein „Frauen fördern die Gesundheit“ sehr herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Foto: Privat

Hofküche auf dem Biobauernhof

Mitgeteilt von Dr. med. Tonia Iblher und Dr. med. Ursula Steidle-Katic von der Regionalgruppe Lübeck

40 PLUS-MITGLIEDER

Nimm's mit Humor 15. Tagung im Juni 2017 in Kassel



Forum 40 plus-Teilnehmerinnen bei der Documenta in Kassel

Dieses Mal trafen sich 20 Teilnehmerinnen zu einem Humor-Workshop, einer auch von der Landesärztekammer Hessen zertifizierten ärztlichen Fortbildung. Prof. Dr. Christine Gockel, Abteilung Wirtschaftspsychologie der SRH Hochschule Berlin, berichtete von den Studienergebnissen zum Humor in der Sprechstunde. Wir lernten die Wirkung von Humor im therapeutischen Gespräch kennen und gingen der Frage nach, wie man therapeutische Einsichten mit Humor vermitteln kann. Wann geht man mit Witzen Problemen aus dem Weg und wann ist Lachen erlaubt? Anhand von Beispielen konnten wir einüben, inwieweit Humor in Situationen in der ärztlichen Praxis sowohl bei Patientinnen und Patienten als auch bei Mitarbeitenden eingesetzt werden kann. Wir tagten in den Räumen des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Region Kassel. Wir danken der Leiterin des Gesundheitsamtes Kassel, Dr. med. Karin Müller, und ihren Mitarbeiter*innen für die Gastfreundschaft, besonders aber Dr. med. Marion Werner vom Sozialpsychiatrischen Dienst für die gesamte hervorragende Organisation.

Weitere Höhepunkte für Forum 40 plus waren die Spaziergänge bereits am Freitagnachmittag durch den Bergpark und um das Schloss Wilhelmshöhe, die Stadtführung durch Kassel mit Berücksichtigung der Documenta am Samstag und natürlich die Führung durch die Documenta-Halle selbst, an der 30 KollegInnen teilnahmen. Bei Abendessen in typischen Altstadt- oder Bergparklokalen konnten wir den Austausch der Ärztinnen 40 plus fortsetzen. Die Tagung Forum 40 plus war diesmal exzellent gelungen, organisiert von Dr. med. Felicitas von Brachel-Thiem und Dr. med. Marion Werner vor Ort. Wir reisten als Fachärztinnen an und kehrten als „Expertinnen“ zurück.

Wir danken dem Verein „Frauen fördern die Gesundheit“ für die finanzielle Unterstützung für dieses Seminar. Die nächste Tagung des Forums 40 plus wird vom 03. bis 05. November in Gummersbach stattfinden, Themen sind Sexualität und Miss-

brauch, aber auch Lust und Unlust in der Lebensmitte. Für die Teilnehmerinnen ist außerdem die Teilnahme an einem Aquafitnesskurs vorgesehen. ◀

Mitgeteilt von Dr. med. Heike Raestrup,
Schriftführerin Forum 40 plus

REGIONALGRUPPE MÜNSTER

Mit Schwung in die nächsten vier Jahre – neuer Vorstand gewählt

Im April 2017 fanden in der Regionalgruppe Münster, die inzwischen auf fast 110 Mitglieder angewachsen ist, Vorstandswahlen statt. Der alte Vorstand hatte sich noch einmal dazu bereit erklärt, geschlossen zu kandidieren. Neue und alte Vorsitzende ist damit für die nächsten vier Jahre Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, die zudem noch bis Sommer 2019 Präsidentin des Weltärztinnenbundes ist. Zu ihrer Stellvertreterin wurde Dr. med. Birgit Hickey gewählt. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt erneut Dr. med. Beate Wolter und Beisitzerinnen bleiben PD Dr. med. Astrid Stumpf und Dr. med. Hedwig Wening. In den kommenden vier Jahren hat der frisch gewählte Vorstand wieder viel vor. Das Ziel ist, das lokale Ärztinnennetzwerk weiter auszubauen und junge Ärztinnen und Studierende für unsere Gruppe zu begeistern.

Einmal im Jahr führt die Regionalgruppe eine gemeinsame Veranstaltung mit der Regionalgruppe Münster des Deutschen Juristinnenbundes durch. Die Veranstaltung im Juni über das Thema „Mütterliche Abstammung nach medizinisch unterstützter Fortpflanzung“ war sehr gut besucht und Planungen zu unserer nächsten gemeinsamen Veranstaltung 2018 laufen bereits. Der nächste Weltärztinnenkongress findet vom 24. bis 27.7.2019 in New York statt. Eine Abordnung unserer Gruppe plant, nach New York zu reisen. ◀

Mitgeteilt von Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer,
Vorsitzende der Regionalgruppe Münster



Der neue Vorstand der Regionalgruppe Münster des Deutschen Ärztinnenbundes: v.l.n.r. Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, Schatzmeisterin Dr. med. Beate Wolter (Schatzmeisterin), Dr. med. Birgit Hickey (stellvertretende Vorsitzende), Dr. med. Hedwig Wening (Beisitzerin). Nicht im Bild: Beisitzerin Dr. med. Astrid Stumpf

REGIONALGRUPPE WUPPERTAL ERHÄLT POST AUS WARSCHAU



Liebe Kolleginnen,
es war vor 20 Jahren – so lange ist es schon her: das Hochwasser in Wroclaw im Jahre 1997. Aus diesem Anlass senden wir Euch unseren herzlichen Dank für Eure großartige spontane Finanzhilfe, die durch die Vermittlung des Grünen Kreuzes möglich war. Diese Spende wurde nach unseren Empfehlungen Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen überreicht, die von der Überschwemmung betroffen waren.

Für diesen von Herzen kommenden Akt von Euch möchten wir uns nochmal herzlich bedanken. Wir hoffen, dass diese Danksagung auch an die anderen Kolleginnen vom Deutschen Grünen Kreuz weitergeleitet wird.

Es verbleiben mit vielen lieben Grüßen
**Karmena, Adriana, Hildegard, Halina
und Barbara**



WIR GRATULIEREN

Dr. med. Monika Hauser und Dr. med. Birgit Wehrauch wurden beim 120. Ärztetag in Freiburg mit der Paracelsus-Medaille ausgezeichnet. Monika Hauser, weil sie sich seit über 20 Jahren in der Frauenrechts- und Hilfsorganisation medica mondiale engagiert, Birgit Wehrauch für ihr großes gesundheitspolitisches und herausragendes ehrenamtliches Engagement.

E-Mail: info@medicamondiale.org

E-Mail: Wehrauch@t-online.de

Dr. med. dent. Brita Petersen, vormaliges DÄB-Vorstandsmitglied, zur Ernennung als Ehrenmitglied des Forums für Zahnmedizin und Zahntechnik Dentista e. V. für ihre international vernetzende Arbeit mit Women Dentists Worldwide (WDW) und den Young Dentist Worldwide (YDW).

E-Mail: info@dentista.de

DÄB-Mitglied **Prof. Dr. med. Karin Pfister** von der Regionalgruppe Bayern-Mitte zum Ruf auf die W2-Professur für Gefäßchirurgie an der Universität Regensburg.

E-Mail: karin.pfister@ukr.de



Deutscher Ärztinnenbund

Informieren. Vernetzen. Gestalten.

Das neue Logo des DÄB – mit und ohne Slogan zu verwenden.



WIR BEGRÜSSEN

Katja Wilken als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Deutschen Ärztinnenbundes e. V. (DÄB) in Berlin, die sich künftig mit Martina Baddack die Arbeit teilt. Katja Wilken war zuvor als Rechtsanwaltsfachangestellte in einer Consulting GmbH tätig. ◀



Foto: Privat

NEUE MITGLIEDER

- Bühning, Nanike**, 16816 Neuruppin
- Brüggemann, Dörthe**, PD Dr. Dr., 60598 Frankfurt
- Feuerstein, Simone**, Dr. med., 63739 Aschaffenburg
- Hagen, Marleen**, Dipl. biol., cand. med., 64287 Darmstadt
- Hanschke, Michaela**, Dr. med., 67435 Neustadt
- Herold, Dorrit**, Dr. med., 13507 Berlin
- Jester, Isabell**, Dr. med., 20251 Hamburg
- Karova, Liutvija**, Dr. med., 20251 Hamburg
- Klemm, Anne**, Dr. med., 07546 Gera
- König, Sandra**, 26723 Emden
- Kruse, Martina**, 30449 Hannover
- Lüdeke, Inger**, Dr. med., 22089 Hamburg
- Meyer, Marianne**, Dr., 48163 Münster
- Nolte, Sandra**, Dr. med., 88696 Owingen
- Nonn, Julia Maria**, Dr. med., 53173 Bonn
- Rehm, Vanessa**, Dr. med., 50614 Köln
- Reißmann, Christine**, Dr. med., 93138 Lappersdorf
- Schmitt, Martina**, Dr. med., 53113 Bonn
- Schub-Mostert, Iris**, Dr., 48147 Münster
- Schulte-Kemna, Eva**, 74076 Heilbronn
- Sido, Viyan**, 50226 Frechen
- Stennes, Margret**, Dr. med., 12203 Berlin
- Stern, Louisa**, 69115 Heidelberg
- Tavares de Sousa, Manuela**, Dr. med., 20249 Hamburg
- Wehrauch, Birgit**, Dr. med., 40629 Düsseldorf
- Wenk, Melanie**, Dr., 48161 Münster
- Witt, Victoria**, Dr. med., 23843 Travenbrück